

Antiquariat Kainbacher

Bedeutende Reiseberichte

Einzelbericjte aus Bertuch´s Neuer Bibliothek
der wichtigsten Reisebeschreibungen

Eichwaldgasse 1
A-2500 Baden

Tel.: 0043-(0)699-110 19 221

e-mail: kainbacher@kabsi.at

<https://antiquariat-kainbacher.at>

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB

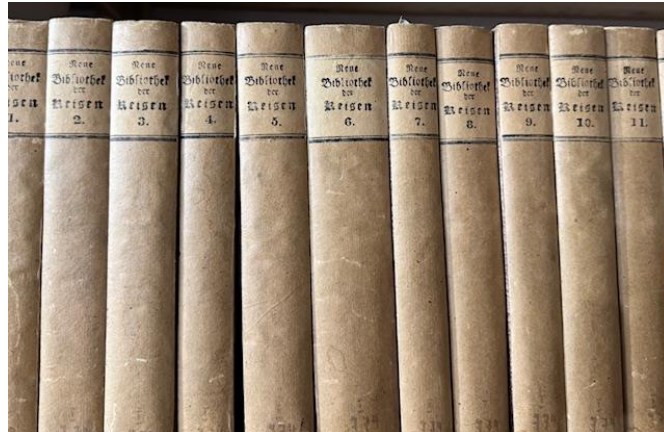


Neue Bibliothek, der wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erd - u. Völkerkunde etc.

Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1815-1834. Bände 1-65 (Alles Erschienen!).

Die "Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erd- und Völkerkunde" ist eine bedeutende Buchreihe, die von 1814 bis 1835 im Landes-Industrie-Comptoir in Weimar erschien, ursprünglich von Friedrich Justin Bertuch initiiert, um die geographischen Kenntnisse zu erweitern, indem sie hauptsächlich Übersetzungen relevanter Reiseberichte sammelte, die in über 60 Bänden erschienen sind.

Folgend einige Beispiel-Bilder. Die Reihe ist uniform gebunden, innen, wie außen sehr saubere Exemplare.





**Neufundland und Labrador
Mit den beiden Karten
Selten**

Anspach, Lewis Ammadeus

Geschichte und Beschreibung von Newfoundland und der Kuste Labrador, von C. [sic] A. Anspach. Aus dem Englischen übersetzt. Mit zwei Charten. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir. 1822. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 30). 8vo., X, 277 S. mit 2 gefalteten Karten. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 5500,-

Vorgebunden:

Harris, William Tell: Bemerkungen auf einer Reise durch die vereinigten Staaten von Nord-Amerika in den J. 1817, 1818 u. 1819. In einer Reihe von Briefen an Freunde in England. Weimar 1822. 236 S.

Sehr selten! - Wir sehen hier den ersten historischen Beitrag über Neufundland und Labrador. Sabin schreibt nur von 1 Karte – es gehören allerdings 2 Karten, wie vorliegend hinein.

Marokko, Algerien, Libyen, Ägypten

(Badia, Domingo y Leblich)

Ali Bey's el Abassi Reisen in Afrika und Asien in den Jahren 1803 bis 1807. 2 Abtheilungen in 2 Bänden. 1.Abth.: Die Staaten der Barberey enthaltend. 2.Abth.: Aegypten, Arabien, Syrien und die europäische Türkei enthaltend. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1816. Ländern und Völkerschaften. Aus dem Englischen von Friedrich Rüks. 2 Bände. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1817. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen 7+8). 8vo. VI, 238; 608 S. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Ein sehr gute, saubere Exemplare.

Beigebunden in Band 8:

Maggill, Thomas

Neue Reise nach Tunis von Thomas Maggill im Jahr 1811. Nach der mit Anmerkungen bereicherten Französischen Übersetzung (Paris 1815) bearbeitet von Martin Heinrich Schilling. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1816. . X, 186 Seiten.

EUR 4500,-

Bei Don Domingo Badia y Leyblich (auch Leblich) (1766 - 1818) handelt es sich um einen geheimnisvollen spanischen Reisenden, "der in mohammedanischer Verkleidung Nord-Afrika und Vorder-Asien durchzog und Geographie und Kartographie wesentlich förderte."(Henze). - Ibrahim-Hilmy I, 30; Engelmann 103; Henze I, 138 ff; Kainbacher 14 (unter Ali Bey).

Zu Maggill: Auszüge aus dem Inhalt: Charakter der Mohren. Bevölkerung des Tunisschen Staats. Lage der Stadt. Beschreibung ihres Havens, ihrer Befestigungswerke, Beschaffenheit des Bodens, Klimas, etc. Altherthümer des Königreichs Tunis. Von den Christen-Sclaven zu Tunis. Über einige Gebräuche der Mohren zu Tunis. Ursachen des Verfalls des Handels in den Staaten der Berberei und des Tunisschen insbesondere. Von den zu Tunis anlangenden und von hier abgehenden Caravanen, etc. - Ashbee, Tunesia, 42; Engelmann 103; Kainbacher 290.

Kleinasien

Beaufort, Francis - Kinneir, John Macdonald

Beaufort, F.: Karamanien oder Beschreibung der Südküste von Klein-Asien. b) Kinneir, J. M.: Reise durch Klein-Asien, Armenien und Kurdistan, in den Jahren 1813 und 1814. 2 Bände in 1 Band, wie publiziert. Weimar: Landes- Industrie Comptoirs 1821. a) Beaufort: 8vo, pp. viii,182 Seiten; b) Kinneir: 8vo, pp. iv, 480 Textseiten, 10 Seiten (Inschriften); Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 1900,-

erste deutsche Ausgaben. Die beiden Werke sind in der deutschen Erstausgabe in einer Reihe und zwar zusammen erschienen - also nicht einzeln. Die Reihe heißt: "Bibliothek, Neue, der wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erd- und Völkerkunde...". Die Reihe ist in insgesamt 65 Bänden in Weimar, Industrie-Comptoir, in Zeitraum von 1815-1835, publiziert. Zu a): Sir Francis Beaufort (1774-1857), englischer Admiral und Hydrograph, war der eigentlich neuere Entdecker der Südküste Klein-Asiens (Karamania) und damit „Wegweiser für alle nachfolgenden Entdeckungen“-(C. Ritter). 1810 betraute ihn die englische Admiralität mit der Aufnahme und hydrographischen Erforschung der karamanischen Küste, die bis dahin unbeschrieben und größtenteils unbekannt war. Beaufort's Aufnahmen begannen 1811 an der Westküste am Jedi Burun und umspannten die Küste ostwärts bis zur Ebene von Ajas (Aegae) im Golf von Alexandretta. Ein Überfall türkischer Fanatiker, bei dem Beaufort schwer verwundet wurde, setzte hier seinen Unternehmungen im Juni 1812 ein Ende. Durch Beaufort wurden die Angaben der alten Geographen, namentlich Strabos, verständlich, die bis dahin rätselhaft hatten bleiben müssen. Durch Beaufort wurde die Aufmerksamkeit auf das Innere Lyciens und Ciliciens gelenkt, dessen Erforschung nach ihm erst in Gang kam. Henze I, 210-211; Engelmann I, 103; Atabey 81, Weber 45, Blackmer 103, Blackmer Sotheby's Catalogue 395 (erwähnen nur die englische Originalausgabe von 1817). Zu b): J. M. Kinneir (1782-1830), britischer Offizier, im Dienst der East India Company, durchzog von 1808 bis 1814 Vorder-Asien auf weitgeschwungenen Routen zwischen Schwarzem Meer und Persischen Golf. Von 1808 bis 1810 bereiste er als politischer Assistent Sir J. Malcolms Persien. Er war dabei vielfach Wegbahner späterer, eingehenderer Forschung. Zu seinen Verdiensten zählen: 1. die erste neuzeitlich ausgeführte Bereisung von Chusistan (Susiana), wo u. a. Achwas, Schuschter, Disful und die Trümmerstätten von Susa (Schusch) aufgesucht und der Lauf des Flusses Karun kartographisch festgelegt wurde; 2. die erste Beschreibung der Wegstrecke Sain-kala (Sayun Killa) - Senna (Senendij) in Persisch-Kurdistan; 3. die Auffindung der armenischen Seen Nazi (Nazook) und Bulama (Shello); 4. die erste Begehung (1814) und Beschreibung der einen Teil des Armenischen Taurus erschließenden Wegstrecke Bitlis- Sairt (Sert) - Mardin - Djeziret - Mosul; 5. die Beschiffung des Tigris von Mosul bis Bagdad, im August 1814, noch vor Cl. J. Rich(s) Fahrt. Henze III, 36-37; Engelmann I, 103; Atabey 636; Weber 55, Wilson 119, Blackmer Sotheby's Catalogue 740 (nur englische Originalausgabe von 1818); nicht in Blackmer.

Arktis und Pazifik

Beechey, Frederick William

Reise nach dem Stillen Ocean und der Beeringsstraße .. in den Jahren 1825 bis 1828. 2 Bände. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1832. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen , Bände 59 und 61). 8vo. VIII, 472 S.; VIII, 450 S. Mit 1 gestochenen Faltkarte und 1 gefalteten Kupfertafel. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gute, saubere Exemplare.

EUR 8500,-

Seltene deutsche Ausgabe! - Beecheys Beschreibung der Expedition, die den nach der Nordwest-Passage suchenden Forschern Perry und Franklin zur Unterstützung von Osten aus über die Beringstraße entgegengesandt worden war, enthält unter anderem einen Bericht über die Meuterei auf der Bounty von John Adams, dem letzten Überlebenden der Mannschaft, sowie Informationen über die Pazifikinseln Pitcairn, Tahiti und die Osterinsel, ferner wichtige Erkenntnisse über Alaska, insbesondere der Aleuten und Pribilof Inseln. "Außer höchst schätzbaren Aufnahmen pazifischer Inseln und der Alaska-Küste von Point Rodney bis Point Barrow brachte die Expedition umfangreiche botanische und zoologische Sammlungen zurück .. manches neue Licht fiel durch sie auf die Natur- und Kulturverhältnisse des pazifischen Raums." (Henze I, 217). - Sabin 4348. - Howes B 309. - Vgl. Lada-Mocarski 95 (engl. EA).

Lappland

Brooke, Arthur de Capell

Ein Winter in Lappland und Schweden. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1829. . (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bd. 50). XIV, 657 Seiten. Mit gestochener Titelvignette. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 1200,-

Der britische Baron Arthur de Capell Brooke (1791-1858) war Mitglied der Royal Geographical Society und erlangte als Reiseschriftsteller Ruhm. Sein eingehender Bericht über Lappland und Schweden war eine der umfangreichsten und zuverlässigsten Quellen jener Zeit. Vor ihm waren es nur Giuseppe Acerbi und Leopold von Buch, die eingehend über Lappland berichtet hatten. – Chavanne 3207; Engelmann 104

Syrien und Palästina

Buckingham, J.S.

Reisen durch Syrien und Palästina. 2 Bände. Weimar, Landes-Ind.-Compt. 1827 (Neue Bibl.d.wicht.Reisebeschr. Bd. 45 + 46). 8vo. XXIII,472; II,526 S. Mit 3 Plänen und 1 Karte. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schöne und saubere Exemplare.

EUR 3500,-

Erste deutsche Ausgabe. - Buckingham (1786 - 1855) reiste in Handelsgeschäften 1815 - 16 von Ägypten zu Land - durch Palästina, Syrien, Mesopotamien und Persien - nach Indien. Diese Reise ergänzte mehrfach die Beobachtungen Seetzens, Burckhardts und Richters, namentlich über das damals noch so wenig bekannte Ost-Jordan-Land, wo B. manch neuen Weg nahm. Waren seine topographischen, Landschafts- und Ruinen-Beschreibungen schätzbar, so erwiesen sich seine historischen Betrachtungen über die durchreisten Gebiete als unbrauchbar, wie Ritter ausdrücklich betont, der zugleich aber dessen Genauigkeit in den topographischen Angaben anerkennt. Laut Berghaus haben seine Reisen wesentlich dazu beigetragen "unserm Versuch, die Geographie Syriens im Kartenbilde darzustellen, eine größere Annäherung zur Wahrheit zu geben." (Henze I, 389). "... kann nicht bestritten werden, dass er als kühner wanderer für die geographie manches schätzbare erforschte." (Tobler 1816). - Henze I,389ff.; Engelmann 110; Röhrich 1650; Kainbacher 72.

Mit der großen Original-Karte

Burchell, William James

Reisen in das Innere von Süd-Afrika. Aus dem Englischen. **2 Bände**. Weimar, Vlg. des Landes-Industrie-Comptoirs 1822-1825. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen 32+39). 8vo. VI, 394; VI, 598 S. mit 1 mehrfach gefalteten **Karte**. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schöne und saubere Exemplare.

EUR 3900,-

Sehr selten! - Erste deutsche Ausgabe dieser für die Kenntnis Südafrikas wichtigen Reisebeschreibung. - Die geplante Durchquerung Südafrikas gelang William James Burchell (1782-1863) zwar nicht; doch lieferte er u.a. eine umfassende Beschreibung von Likatu, der Hauptsiedlung der Batlapis, wichtige zoologische, botanische und meteorologische

Beobachtungen, lebendige volkskundliche Studien und exakte linguistische Aufzeichnungen. - Henze III, 398f. Engelmann S. 104; Kainbacher 73.

Über Beduinen und Wahhabiten Seltenes Werk

Burckhardt, Johann Ludwig

Bemerkungen über die Beduinen und Wahaby, gesammelt während seinen Reisen im Morgenlande von dem verstorbenen Johann Ludwig Burckhardt. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1831. Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 57. 8vo. XII, 608 S.mit 1 gefalteten Karte. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 9500,-

Sehr selten. - Sehr ausführliche Bemerkungen über die Araber der Wüste und insbesondere über die Wahhabiten. Dieses Buch ist in zwei Teile gegliedert, die sich in vielen Fällen gegenseitig ergänzen, jedoch jeder für sich ein eigenständiges Werk bilden; der eine Teil ist rein beschreibend, der andere historisch. Im ersten Teil finden wir nicht nur eine Aufzählung der Beduinenstämme und eine Darstellung ihrer verschiedenen lokalen Niederlassungen, ihrer Anzahl und ihrer militärischen Stärke, sondern auch eine Beschreibung ihrer außergewöhnlichen Bräuche, Sitten und Institutionen, ihrer Künste und Wissenschaften, ihrer Kleidung, ihrer Waffen und vieler anderer Einzelheiten, die dieses interessante arabische Volk betreffen. Im zweiten Teil hat Burckhardt eine Geschichte jener mohammedanischen Sekten und fanatischen Enthusiasten, der Wahhabiten, zusammengestellt, wobei er sie von ihrem ersten Auftreten als Reforme über alle ihre Kriege mit den Türken bis zum Jahr 1816 verfolgt. (frei nach dem Vorwort). - Henze I, 399 ff.; nicht bei Kainbacher und Ibrahim-Hilmy.

Mekka

Burckhardt, Johann Ludwig

Reisen in Arabien, enthaltend eine Beschreibung derjenigen Gebiete in Hedjaz, welche die Mohammedaner für heilig halten. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1830. Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 54. 8vo., 1 Bl., XIV, 706 S., 5 gef. Karten und Pläne. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 4900,-

Erste deutsche Ausgabe, sehr selten! - Seit 1809 hatte sich der gebürtige Schweizer Burckhardt, der sich völlig in die arabische Sprache und das arabische Volkstum eingelebt hatte, zum Islam übergetreten war und als syrischer Kaufmann auftrat, Syrien, Palästina, Nordarabien, die Sinaihalbinsel, Ägypten und Nubien mehrfach bereist. Von September bis November 1814 hatte er sich sogar in Mekka, dann in Medina aufhalten können, und erhielt den in der islamischen Welt begehrten Titel des Hadschi. Er starb 1817 in Kairo und wurde dort auf dem mohammedanischen Friedhof bestattet. Die Pläne zeigen Grundrisse von Mekka, Medina, Wady Muna und der Ebene von Arafat. - "Burckhardt gibt eine ausführliche Schilderung seiner Reise von Dschidda über Taif nach Mekka und Medina. Er beschreibt die beiden heiligen Städte des Islams mit ihren Heiligtümern bis ins einzelne. Vor allem aber entwirft er ein lebensvolles Bild des Haddsch oder der heiligen Wallfahrt, die er, als Pilger verkleidet, von Anfang bis zu Ende mitmachte." (Pfanmüller 53). - Henze I, 407; Blackmer 239.

Syrien und Palästina

Burckhardt, Johann Ludwig

Reisen in Syrien, Palästina und der Gegend des Berges Sinai 1823. Aus dem Englischen. Hrsg. und mit Anmerkungen begleitet von Wilhelm Gesenius. 2 Bände, komplett. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1823-1824. (= Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erd- u. Völkerkunde, Bd. XXXIV und XXXVIII). 8vo. X, X, 1104 Seiten. Mit 2 gestochenen Faltkarten, 3 gestochenen Faltplänen und 2 gestochenen und gefalteten Schrifttafeln sowie einigen Abbildungen im Text. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schöne und saubere Exemplare.

EUR 2400,-

Erste deutsche Ausgabe. Burckhardt (1784-1817), bedeutender Schweizer Orient-Reisender, gilt als "Erschließer syrisch-palästinensischer Landschaften und Ruinenstätten, Eröffner der Nubien-Kunde, Erforscher des Hedjas." (Henze). Das Werk beschreibt Reisen der Jahre 1810-1816, meist von Damaskus oder Aleppo aus, ins mittlere Orontes-Tal, in den Hauran und auf die Halbinsel Sinai, wobei er die Forschungen "seines Vorgängers Seetzens (...) überall ergänzte und vertiefte." Er

bereiste die genannten Gebiete als Moslem verkleidet, diese Verkleidung gestattete ihm auch, Mekka und Medina als Pilger zu besuchen. - Henze I, 399 ff.; Tobler 141; Engelmann 104; Ibrahim-Hilmy 106; Howgego B76; Kainbacher 73.

Sudan und Oberägypten

Burckhardt, Johann Ludwig

Reisen in Nubien, von der Londoner Gesellschaft zur Beförderung der Entdeckung des Inneren von Afrika herausgegeben. Weimar, Industrie-Comptoir 1820. (Neue Bibliothek d. wicht. Reisebeschreibungen Bd.24) 8vo. CXX, 716 SS. Mit 1 Portrait und 3 gefalt. Karten. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 1200,-

Johann Ludwig Burckhardt (1784-1817), bedeutender schweizerischer Orient-Forscher, ist der Eröffner der Nubienkunde. Er war der erste Europäer, der von Oberägypten in das damals noch ganz unbekannt und von Kleinfürsten beherrschte Wüsten- und Steppenland eindrang. Auf zwei Reisen (vom 11.1.1813 bis 26.6.1814) lernte er den Nillauf und die Wüstenstraße Assuan-Schendi sowie den Süden von Schendi bis Suakin am Roten Meer kennen und nahm die erste Karte jener Gegenden und insbesondere des Nillaufes auf. Seine Beschreibung der auf seiner ersten Nubienreise gesehenen Stämme waren neu für die Ethnographie NO-Afrikas. U.a. beschreibt Burckhardt Sprache, Sitten, Gebräuche und Gemütsart der Bewohner. Die landschaftliche Sonderstellung der kleinen, durch regelmäßige Überschwemmungen fruchtbar gemachten Provinz Taka, wo er 10 Tage verweilte, hat er umrissen. - Henze I,S.399 ff; Engelmann I,178; Embacher 56f; Ibrahim/Hilmy I,106; Kainbacher 73.

Afghanistan

Burnes, Alexander

Reise nach und in Bokhara, von Indien aus durch Cabool, die Tartarey und Persien und Fahrt auf dem Indus, von dessen Mündung bis Lahore; in den Jahren 1831, 1832 und 1833 auf Befehl der obersten Regierung Ostindiens. 2 Bände. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1835. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bände 64 und 65).8vo. VI, 506 S.; X, 632 S. mit 2 gefalt. Tafeln und 1 mehrfach gefalteten Karte. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gute, saubere Exemplare.

EUR 2200,-

Burnes (1805-41), ein sprachbegabter schottischer Offizier der 'Bengal Infantry', bereiste mehrfach in verschiedenen Verkleidungen Zentralasien und speziell Afghanistan, um die prekäre politische Situation dort zu erkunden. 1836 fuhr er mit Begleitern den Indus hinauf bis Pehsawar, überquerte den Khyber Pass, und erreichte 1837 Kabul. Er begann vorsichtige, politische Gespräche mit dem unberechenbaren Herrscher, Dost Mohammed, die durch die Ankunft eines russischen politischen Offiziers nicht einfacher wurden. 1837 vermaßen zwei seiner Begleiter das Industal. Da der Gouverneur von Indien die politischen Ränkespiele des Dost Mohammed durchschaute, kehrte Burnes 1838 nach Simla zurück. 1841 wurde er während einer weiteren Gesandtschaftsreise in Kabul erschlagen. - Howgego II, B79.

Südamerika

Caldcleugh, Alexander

Reisen in Südamerika während der Jahre 1819, 1820, 1821 Enthaltend die Schilderung des gegenwärtigen Zustandes von Brasilien, Buenos Ayres und Chile. Weimar, Landes-Industrie-Comptoirs, 1825. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 41). 8vo. XII, 588 Seiten. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 1800,-

"Caldcleugh's work has great documentary value. An excellent and impartial observer, he describes Rio de Janeiro with great accuracy, and studies the social, agricultural, financial, and political situation in Brazil." (Borba). - Sabin 9877; Borba de Moraes 144; Henze I, 479; Kat. d. Brasilienslg. R. Bosch 357; Abbey 699.

Ostsee

Catteau-Calleville (J. P. G.)

Gemälde der Ostsee in physischer, geographischer, historischer und merkantilischer Rücksicht. Aus dem Französischen von Ph. Ch. Weyland. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1815. . (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 3).VIII, 582 Seiten. Mit 1 großen Faltkarte und 4 gefalteten Tafeln und Plänen, darunter eine schöne Ansicht von Stockholm. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 150,-

Catteau-Calleville war zunächst Prediger in Stockholm, legte dann aber sein Amt nieder und wurde geographischer Autor und Reiseschriftsteller. In seinem umfangreichen Werk beschreibt er Lage, Naturerscheinungen, Produkte, Schifffahrt und Handel, etc. und in einem gesonderten Kapitel die wichtigsten Inseln in der Ostsee. - Aus der Reihe 'Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen', Bd. 3, ohne den Reihentitel.

Cyrenaika und Barcah

Cella, P. della

Reise von Tripolis an die Grenzen von Ägypten im Jahre 1817. Weimar, Ind.-Comptoir 1821 (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen 29). 8vo. VI,170 S. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

Vorgebunden:

Luccock, J.: Bemerkungen über Rio de Janeiro und Brasilien. Während eines zehnjährigen Aufenthalts daselbst, vom Jahre 1808 bis 1818 gesammelt. Aus dem Englischen übersetzt von C. Fl. Leidenfrost. Bd 2 (von 2). Weimar, Verlag des Landes-Industrie-Comptoirs, 1821. VI, 360 S.

EUR 3300,-

Sehr seltene Beschreibung einer Reise des Italieners della Cella von Tripolis entlang der libyischen nKüste bis an die Grenze von Ägypten. Er beschreibt dabei das late Reich Barcah sowie das Gebiet der Cyrenaika. - Beigebunden ist der wichtige Band von Luccocks Beschreibung über Brasilien. – Engelmann 172; Kainbacher 83.

Sibirien und die Tartarei

Clarke, Eduard Daniel

Reise durch Russland und die Tartarei in den Jahren 1800 - 1801. Aus d. Engl. von Weyland. Mit 1 Karte. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir. 1817. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 13). 8vo. VIII, 683 S. mit 1 gefalteten Karte. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 2900,-

Erste deutsche Ausgabe. - Clarke (1769-1822) englischer Altertumsforscher und Mineraloge, bereiste von 1799-1802 botanisch und geologisch sammelnd Skandinavien, das europäische Russland von St. Petersburg bis zum Kaukasus und Kleinasien. In vorliegender Reisebeschreibung behandelt er u. a. Nowgorod, Moskau, Sibirien, die Kosaken, die Krim und Konstantinopel. "Die Schilderung von Moskau enthält wahrscheinlich vieles, was seit dem ewig denkwürdigen Ereigniß im Jahr 1812 nicht mehr daselbst vorhanden ist. (...) Besonders aber sind wir dem Verf. für seine höchst interessanten Nachrichten über den südlichen Theil von Rußland und die Krim sehr vielen Dank schuldig." (Aus dem Vorwort) Cat. Russica 760; Henze I, 578.

Sibirien und Kamtschatka

Cochrane, John Dundas

Fussreise durch Russland u. in die Sibirische Tartarei u. an der Chinesischen Gränze nach dem Eismeere u. Kamtschalka. Aus dem Engl. **Weimar, Landes-Industrie-Comptoirs**, 1825. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 40). 8vo. VI, 496, (2) Seiten. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 1600,-

Magellan-Straße und Feuerland

Cordova, A. de

Reise nach der Magellansstraße, nebst einem Berichte über die Sitten und Gebräuche der Einwohner und die Naturerzeugnisse von Patagonien. Nach einer Englischen Uebertragung des Spanischen Originals in's Teutsche übersetzt. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1820. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen 23). 8vo. IV, 142 S. Mit 1 gefalteten gestochenen Karte. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

Vorgebunden:

Morier's zweite Reise nach Persien, Armenien, Kleinasien u. Constantinopel. 1820.

EUR 1900,-

Seltene erste deutsche Ausgabe. – Henze I, 717. – “Unter anderen sehr glücklichen Resultaten hatte diese Reise auch das Verdienst, dass bei ihr die armen wilden Anwohner der Magellan's-Strasse, die Patagonier und die Feuerländer, einer sogfältigen und menschenfreundlichen Aufmerksamkeit gewürdigt wurden” (Kohl, Magellan's-Strasse S. 166f.).

Vorgebunden:

Siam

Crawford, John.

Tagebuch der Gesandtschaft an die Höfe von Siam und Cochinchina. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1831. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bd. 56). X, 918 S. Mit 1 gefalteten Karte und 2 gefalteten Schrifttafeln. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 3500,-

Selten! - Erste deutsche Ausgabe. - 1821 übertrug der Generalgouverneur von Indien Hastings dem Verfasser die Führung einer Gesandtschaft an die Höfe von Siam und Cochinchina mit dem Auftrag, einen geregelten Handelsverkehr zwischen Britisch-Indien und den Häfen auf der Ost-Seite der hinterindischen Halbinsel anzuknüpfen. Politisch ein Misserfolg, wurde diese Mission für die Wissenschaft doch recht fruchtbar. Crawfurds Reisebericht bedeutete einen großen Fortschritt in der Kenntnis des südlichen und östlichen Hinter-Indien, namentlich für das Ost-Gestade jener Halbinsel, worüber zuvor nur "zerstreute und in sich völlig unzusammenhängende Notizen" vorgelegen hatten. - Henze I, 751 f.

Karibik

Dauxion-Lavaysse, J.J.

Reise nach den Inseln Trinidad, Tabago u. Margaretha, sowie in verschiedenen Theilen von Venezuela in Süd-America. Aus dem Franz. u. mit Noten begleitet von C. A. W. v. Zimmermann. Mit 1 Karte. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir. 1816. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 5). 8vo. XVI, 594 S. mit 1 gefalteten Karte. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 900,-

Erste deutsche Ausgabe. - Der Verfasser (1775-1826) kam 1791 als 17-jähriger nach den Antillen, in vorliegendem Werk schildert er seine teils abenteuerlichen Erlebnisse. Sein Bericht enthält auch viele Einzelheiten über Beschaffenheit, Landwirtschaft, Bewohner, Geschichte etc. der bereisten Gebiete. - Sabin 18672; de Blay 118; Engelmann 103; Nouv. Biogr. Gén. XIII, 195.

Bornu-Expedition

Denham, D., H. Clapperton und W. Oudney

Beschreibung der Reisen und Entdeckungen im nördlichen und mittleren Africa in den Jahren 1822-24 von Denham, Clapperton und Oudney. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1827. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen 43). 8vo. 2 Bl., VIII, 720 S. mit 2 Faltafeln, 2 Faltkarten und 2 Textplänen. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 1800,-

Seltene deutsche Erstausgabe! - Die Ziele der Bornu-Expedition waren neben der wissenschaftlichen Erforschung Zentralafrikas Handelsbelange. Während dieser Expedition wurde der Tschad-See entdeckt und zum Teil kartiert. Mit der

Bornu-Expedition war die Erschließung des zentralen Nord-Afrikas aus dem Stadium der Spekulation in das der Beobachtung getreten. Denham und Clapperton verdankt man die erste, mit vielerlei Details versehene Karte vom Zentral-Sudan. Der Appendix enthält kleinere Aufsätze aus den Reisenotizen zu historischen, naturwissenschaftlichen, fremdsprachigen Themen: u.a auch ein kleines Bornou - Begharmi - Mandara - Timbuctoo Vocabulary. Die guten Tafeln zeigen Landschaften, Eingeborene in Tracht und Bewaffnung, darunter die berühmten "Wattepanzerreiter", Waffen und Rüstungen. - Das Buch ist sehr lebendig geschrieben, und liest sich heute noch so spannend wie vor 170 Jahren. - Henze II, 46; Gay 337; Brunet II, 47f.; Kainbacher 97.

Frühe Nachrichten über Kabul!

Elphinstone, Mountstuart

Geschichte der Englischen Gesandtschaft an den Hof von Kabul, im Jahre 1808, nebst ausführlichen Nachrichten über das Königreich Kabul, den dazugehörigen Ländern und Völkerschaften. Aus dem Englischen von Friedrich Rühs. 2 Bände. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1817. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen 9+10). XVI, 508; VIII, 572 Seiten. Mit 1 schönen, grenzkolorierten Karte. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schöne und saubere Exemplare.

EUR 2200,-

Seltene deutsche Ausgabe. - Elphinstone wurde 1808 mit einer Gesandtschaft von wissenschaftlich wohlausgebildeten Offizieren zum Emir von Kabul entsandt. Er brachte genauere Nachrichten über den mittleren Indus-Lauf zwischen Kot Adu und Attock und konnte auf seiner Expedition bedeutende Gebiete im heutigen West-Pakistan erhellen und weitreichende Aufschlüsse über die nördlichen und westlichen benachbarten Regionen erbringen. - Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bände 9/10. – Henze II, S. 164/16

Brasilien

Eschwege, Wilhelm Ludwig von

Journal von Brasilien, oder vermischte Nachrichten aus Brasilien, auf wissenschaftlichen Reisen gesammelt. 2 Bände. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir. 1818. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bände 14 + 15). 8vo. XVI, 242 S. mit 1 mehrfach gefalteten Plan und 4 gefalt. Tafeln; XII, 304 S. mit 3 gefalteten Karten, 2 Tafeln und 3 gefalteten Tafeln (davon 1 kolorierte). Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gute, saubere Exemplare.

EUR 4900,-

Beigebunden im 1.Band:

Th. Legh's, Reise durch Aegypten und in das Land oberhalb der Cataracten. 1818. 152 Seiten. Mit 1 Karte.

Beigebunden im 2.Band:

Brackenridge's Ansichten von Louisiana, nebst einem Tagebuchenebst einer im Jahre 1811 den Missouri-Fluss aufwärts gemachten Reise. Aus dem Engl. 1818. 122 Seiten.

Selten, wie alle Werke des großen Geologen und Brasilien-Kenners, der sich in portugiesischen Diensten bedeutende Kenntnisse des Bergbaues und der Landeskunde Brasilien erworben hat. In den Kreisen A.v. Humboldt's und Goethes fand Eschwege große Anerkennung. - "Eschwege ist der 'Vater von Geologie und Bergbau Brasiliens', seine Pionierarbeit wird bis heute anerkannt ... Auf Grund seiner Untersuchungen konnten M.v. Engelhardt und A.v. Humboldt den Fund der Urwalddiamanten voraussagen." (H. Beck in NDB). - Umfangreiches Werk mit detaillierten Beschreibungen der Landesteile, des Bergbaues, Diamantenförderug, Diamantenhandels und Nachrichten über die verschiedenen Völkerstämme Brasiliens. Enthält auch das Tagebuch seiner Reise nach Goyaz aus dem Jahre 1816. Ein "Wörterverzeichnis der Coroatischen Sprache" nach Guido Thomas Marlière. Hydrographische Nachrichten und Bemerkungen. Geographische Breiten-und Längenbestimmungen. - Die gefalteten Tabellen enthalten .>> 1. Volkstabelle der Provinz S. Paulo, von den Jahren 1811 und 1813. - 2. Schmelztabelle. Auf den Tafeln: Darstellung eines Sklaven. Zwei Frauen mit Kind und Kopftragelast. - Die auf S. 164 (Teil 1) genannte Karte ist wahrscheinlich nicht erschienen, sie wird in den Bibliographien nicht erwähnt. - Borba de Moraes 293; Sabin 22825; Kat der Brasilien-Slg. R. Bosch 392; Berger 106; ADB, 373 ff.; NDB IV, 652.

Erste Arktis-Reise

Franklin, John

Reise an die Küsten des Polarmeeres in den Jahren 1819, 1820, 1821 u. 1822. 2 Teile in 1 Band. Weimar, Landes-Industrie-Compt. 1923-24 (Neue Bibl. der wichtigsten Reisebeschreibungen ..., Bd.36). Zus. 622 S. mit 1 mehrfach gefalt. gest. Karte u. 1 gefalt. Taf. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 2800,-

Erste deutsche Ausgabe, selten. Sir John Franklin, 1786-1847, war neben seiner Laufbahn als Entdecker als britischer Seeoffizier wiederholt an Seeschlachten beteiligt, z.B. 1801 Kopenhagen, oder 1805 Trafalger. Sein Interesse für Entdeckungsreisen hatte sich schon 1801-03 gezeigt, als er unter härtesten Bedingungen mit Flinders Australien umsegelte. 1819 unternahm er mit Richardson und Back die hier beschriebene Landexpedition zum Coppermine River, die bei Fort York begann und an der Mündung endete, und schloss eine Küstenaufnahme bei Kap Turnagain an. Als er 1821 zurückkehrte, wäre er in den Barren Grounds beinahe verhungert. Am Südwestrand der Barren Grounds erinnert seither das Franklin-Gebirge an ihn. - "The narrative includes detailed description of travel conditions (noting hardships, lack of food, etc.) the nature of the country, rivers and lakes, the various tribes of Indians, and the Copper Eskimos." (Arctic Bibl., 5194). - Henze II, 276 F; Chavanne 4267.

Zweite Arktis-Reise**Franklin, John**

Zweite Reise an die Küsten des Polarmeeres in den Jahren 1825, 1826 und 1827. Aus dem Englischen. 2 Teile in 1 Band. Weimar, Landes-Industrie-Compt 1829 (Neue Bibl. der wichtigsten Reisebeschreibungen ..., Bd.51). VIII, 336 S. u. 3 Bl. Zwischentitel mit 1 gest.Tafel u. 1 mehrfach gefalt. gest. Karte. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 3800,-

Erste dt. Ausgabe. Sehr selten. - **1825 betraute die britische Regierung Franklin (1786 - 1847) mit der Leitung einer zweiten Expedition nach der arktischen Küste Nord-Amerikas zur Festlegung der Küste zwischen der Mündung des Mackenzie River und dem NW-Ende des Kontinents. "Diese Aufgaben sollten von zwei gesondert vorgehenden Abteilungen gelöst werden. F. schlossen sich wieder Richardson und Back an. Richardson erhielt als Topographen den Admiraltätsmaat E. N. Kendall zugewiesen. Th. Drummond sollte die naturwissenschaftlichen Arbeiten übernehmen." (Henze). - Franklin erreichte mit Richardson und Back den Mackenziefluß abwärts die Polarmeerküste. Dort erforschte Franklin mit Back diese bis zum Beechey Point (Alaska) im Westen, während Richardson sie ostwärts bis zum Coppermine River erkundete und dabei die Victoriainsel entdeckte. Mit dieser Expedition war der größte Teil, nämlich die Festlegung eines ca. 600 km langen, zuvor völlig unbekanntem Küstenteils erfolgreich abgeschlossen. - Arctic Bibliography 5198; Staton and Tremaine 1434; Ricks' 102; Henze II, 276 ff.**

Persien**Fraser, J. V.**

Reise nach und in Khorasan, in den Jahren 1821 bis 1822, nebst Nachrichten von den nordöstlich von Persien gelegenen Ländern, und Bemerkungen über den National-Character der Perser, wie über die Regierung und Macht Persien's. Aus dem Englischen. 2 Bände. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1828-1829. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bände 48 und 52). XVIII, 576 S.; XIV, 668 S. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gute, saubere Exemplare.

EUR 2500,-

Erste deutsche Ausgabe. – Fraser (1783-1856), bedeutender schottischer Asien-Forscher, betrat 1821 Persien mit der Absicht, neue Landteile zu erforschen. Als Kaufmann sich ausgehend, zog er von Teheran auf der alten Karawanenstraße – über Semnan, Damgan, Scharud, Sebsewar und Nischapur – nach Mesched, der Kapitale Chorassans. Während seines fast sechswöchigen Aufenthalts fand er Zugang zum heiligen Bezirk, den Bast, ja sogar zur Grabkammer des Imam Resa. Auf einem nördl. Bogen, durch das damals kaum erhellte nordostpersische Bergland, Kutschan, Schirwan, Budjnur berührend, gelangte er nach Astrabad. In Rescht wurde er gefangengenommen, befreite sich aber und gelangte nach mancherlei Abenteuern nach Tabris und dann nach Tiflis. Die Reise hat reiche Früchte getragen. Man verdankt ihm das erste Höhenprofil durch Persien, von Buschir nach Teheran und von da bis Mesched. Von Mesched selbst, „diesem früherhin fast fabelhaft gehaltenen Ort“ (Ritter), gab er die erste weitläufige Beschreibung. Seine Beobachtungen über Land und Volk der Perser korrigierten vielfach die älteren Berichte. – Henze II, 281 f.

Der erste Bericht über die Lewis und Clark-Expedition!

(Gass, Patrick)

Tagebuch einer Entdeckungs-Reise durch Nord-America, von der Mündung des Missouri an bis zum Einfluß der Columbia in den stillen Ocean, gemacht in den Jahren 1804, 1805 und 1806, auf Befehl der Regierung der Vereinigten Staaten von den beiden Capitäns Lewis und Clarke. Übersetzt von Ph. Ch. Weyland. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1814. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen 2). 8vo. 1 Bl., X, 362 S. Mit 1 Karte. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

Beigebunden: J. Morier's Reise durch Persien, Armenien u. Klein-Asien nach Constantinopel. Aus dem Engl. Mit 1 Karte.

EUR 4900,-

Sehr seltene erste deutsche Ausgabe, die im Gegensatz zur englischen Ausgabe eine Karte enthält! Gass legte hiermit den allerersten Bericht über die epochale Expedition von Lewis und Clark vor – die englische Ausgabe erschien ganze 7 Jahre vor dem offiziellen Bericht! Patrick Gass (1771 – 1870) begleitete als Truppführer die erste Überlandexpedition der Amerikaner an die Pazifikküste. Man zog von St. Louis los und folgte dem Missouri nach Norden, überquerte die Rocky Mountains und gelangte, dem Clearwater River, dem Snake River und dem Columbia River entlang schließlich im Sommer 1805 an den Pazifik. An der Mündung des Columbia baute man ein Fort und überwinterte dort. Im März 1806 begann die Rückreise. Bei der Überquerung der Rocky Mountains trennten sich Lewis und Clark, im August trafen sie am Missouri wieder zusammen und beendeten die Reise gemeinsam. – Aus der Reihe 'Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen', Bd. 2. – Engelmann 103 (mit Datumsangabe 1815, welches auf dem Reihentitel verzeichnet ist, der Haupttitel mit Jahreszahl 1814!), vgl. Howes G77, Sabin 26741 und Henze I, 574 ff. und III, 231.

Korea und

Südafrika und afrikanische Inseln

Hall, Basil

Entdeckungsreise nach der Westküste von Korea. Mit 2 Karten. **Weimar, Landes-Industrie-Comptoirs**, 1819. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 19). 8vo. IV, 290 Seiten. Mit 2 gefalt. Karten. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 2900,-

Beigebunden:

Prior's Beschreibung einer Reise in das Indische Meer, nach dem Cap der guten Hoffnung, den Inseln Bourbon, France u. den Sechellen; nach Madras u. den Inseln St. Paul u, Amsterdam. In den J. 1810 u. 1811. Aus dem Engl. von C. Fl. Leidenfrost. Weimar 1819. VI, 230 Seiten.

Hall (1788-1844) britischer Seefahrer, nahm als Kapitän der Kriegsschaluppe "Lyra" an der Gesandtschaftsreise des W.P. Amherst nach China teil. Nach der Landung 1816 am Pei-ho führte Hall eine geographisch fruchtbare Fahrt längs der wenig oder gar nicht bekannten Küsten des Gelben Meeres und nach den Lutschu-Inseln aus, über die ebenfalls kaum etwas bekannt war. Er umfuhr und kartierte Okinawa. (Henze). "...Cet ouvrage est le livre le plus important et le plus utile a consulter que l'on ait publié jusqu'a present sur l'archipel de Liou-Tchou... (Nouv. Biogr.Gen. XXII, 153). S. 247-282 enthält ein Wörterverzeichnis der Sprachen Lutschuisch, Japanisch und der Insu-Inseln. - Henze II, 435 f; Embacher 136; Dict. of Nat. Biogr., Comp. Ed. I, 942 f; vgl. Brunet III, 21.

Prior's Beschreibung der afrikanischen Inseln, sowie weiter in den Indischen Ozean sich vertiefend und mit Südafrika. – Kainbacher 365.

Kolumbien

Hamilton, J.P.

Reise durch die inneren Provinzen von Columbien. Aus d. Engl. Weimar, Landes-Industrie-Comptoirs, 1828. . (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 47). 8vo. XVI, 236 S.; IV, 456 Seiten. Pappband der Zeit mit

Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 1400,-

Indien

Heber, Reginald

Reise durch die obere Provinzen von Vorderindien von Calcutta bis Bombay in den Jahren 1824 und 1825. ebst Nachrichten über Ceylon und eine im Jahr 1826 gemachte Reise nach Madras und die südlichen Provinzen. Aus dem Englischen. 2 Bände. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1831-1832. . (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bände 58 und 60). XII, 612 Seiten; VIII, 628 Seiten. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gute, saubere Exemplare.

EUR 340,-

Heber war Bischof der Church of England in Bombay und machte in dieser Eigenschaft mehrere lange Reisen durch Indien. Er weihte Kirchen, gründete Schulen und machte sich um die Verbreitung des Christentums in Indien verdient. Viele von ihm geschriebene Hymnen werden heute noch gesungen.

Armenien und Persien

Jaubert, P.A.

Reise durch Armenien und Persien, in den J. 1805 u. 1806. Nebst einer Nachricht über Gilan und Masenderan von Trezel. Aus dem Franz. **Weimar, Landes-Industrie-Comptoirs**, 1822. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 31). 8vo. VIII, 270 Seiten. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 1800,-

Beigebunden:

Tagebuch einer Landreise durch die Küstenprovinzen China's, Manchao der Seekaste von Hainan nach Kanton. In den J. 1819 u. 1820. Aus dem Engl, von F. Leidenfrost. Weimar 1822. XV, 198 Seiten.

Nepal und Nordamerika

Kirkpatrick, Colonel William

Nachrichten von dem Königreiche Nepaul. Aus dem Engl. Mit 1 Karte. **Weimar, Landes-Industrie-Comptoirs**, 1819. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 17). 8vo. XVI, 172 Seiten mit 1 gefalt. Karte. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 3500,-

Beigebunden:

J. Melish's Reisen durch die Vereinigten Staaten von America, in den Jahren 1806, 1807, 1809, 1810 u. 1811. Aus dem Engl. von J. E. L. Brauns. Mit Karten u. Planen. Weimar 1819. XVIII, 378 Seiten mit 1 mehrfach gefalteten Karte.

Besonders seltene erste deutsche Ausgabe des wichtigen und frühen Werkes über Nepal! Kirkpatrick ging 1793 in politischer Mission nach Nepal. Er war der erste Europäer, der die Kette hoher Berge überschritt, die das Tal Nepals vom nordöstlichen Teil Bengalens trennt. Er reiste von Patna über Segauli, die Churia-Berge und den Mahabharat Lekh nach Naiakot und von dort südlich nach Katmandu, wo er sich mehrere Wochen lang aufhielt. Er war der erste Engländer in Nepal und der allererste Reisende überhaupt, der detaillierte und zuverlässige geographische und ethnographische Nachrichten über Nepal mitbrachte. In den ersten Kapitel seines Buches beschreibt er seine Reise durch Nepal und gibt danach einen eingehenden Bericht über die Charakteristiken der Region einschließlich Klima, Bevölkerung, Sitten, Religion, etc. – Henze III, 38, Yakushi K 90 b.

Melish (1771-1822) ein schottischer Textilfabrikant, hatte sich 1811 in Philadelpia niedergelassen. Sein Werk, zuerst in Englisch erschienen, erlebte mehrere Auflagen und wurde ins Deutsche übersetzt. Es sollte zur Auswanderung ermuntern

und enthält objektive und ehrliche Beschreibungen der jungen USA. Die große Karte zeigt die "Vereinigten Freistaaten Nordamericas", d. h. das östliche Nordamerika zwischen dem 30 und 48 Breitengrad. - Siehe Sabin 47437.

Brasilien

Koster, Martin

Reisen in Brasilien. Aus dem Engl. Mit 2 Karten. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir. 1817. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 11). 8vo. X, 6324 S. mit 2 gefalteten Karten. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 3500,-

Seltene Buch mit geographischen und ethnologischen Beschreibungen zu Brasilien.

Brasilien

Luccock, J.,

Bemerkungen über Rio de Janeiro und Brasilien. Während eines zehnjährigen Aufenthalts daselbst, vom Jahre 1808 bis 1818 gesammelt. Aus dem Englischen übersetzt von C. Fl. Leidenfrost. Bd 1 (von 2). Weimar, Verlag des Landes-Industrie-Comptoirs, 1821. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen 28). XII, 566 S., mit 2 mehrfach gefalteten gestochenen Karten. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 300,-

Luccocks Beschreibung "is remarkable. It is of fundamental importance to the study of Brazil" (Borba de Moraes I, S. 501).- Hier die Berichte aus den Jahren 1808 bis 1816, u.a. ausführliche Beschreibungen Rio de Janeiros, die Reise an den Rio de la Plata, an den Rio Grande, Reisen west- und ostwärts von Rio und an die obere Bay.- Sabin 42621; Bosch I, 319 (für die englische Ausgabe).

Island

Mackenzie, Georg Steuart

Reise durch die Insel Island im Sommer 1810. Nach der zweiten Ausgabe des englischen Originals. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1815. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen 1). XVI, 588 Seiten. Mit 2 (darunter eine sehr schöne, kolorierte) Faltkarten, 5 gefalteten Tafeln und 5 Falttabellen auf 3 Bl. (1 davon hinter S. 186, die anderen am Ende eingebunden). Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 900,-

In der ersten Hälfte des sehr umfassenden Buches gibt Mackenzie seinen Reisebericht wieder. Die darauffolgenden Kapitel widmen sich verschiedensten Aspekten isländischen Lebens, wie Erziehung, Literatur, Tierkunde und Botanik, Musik, Krankheiten, Mineralien, Geschichte, etc. - S. 185/86 hinter 178; S. 183/84 hinter 188 gebunden – alles komplett! - Aus der Reihe Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bd. 1)

Tonga - Pazifik

Mariner, William - Martin, John.

Nachrichten über die Freundschaftlichen, oder die Tonga-Inseln, von William Mariner. Aus den Mittheilungen desselben zusammentetragen von John Martin. Aus dem Englischen im Auszuge übersetzt. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1819. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 20). Reihentitel, Titel, S. III-X (Inhalt), 562 S. Mit 1 gestochenen Tafel. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

€ 2800,-

Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bd. 20. - Mariner hielt sich von 1806-1810 auf den Tonga-Inseln auf und liefert hier eine der bedeutendsten, frühen Beschreibungen der Inseln und ihrer Einwohner und Gebräuche. Er bezieht sich dabei vielfach auf Cooks Besuch und vergleicht die Verhältnisse von damals mit den von ihm vorgefundenen.

Besonders bedeutend ist, dass es ihm im Nachhinein gelang, ein Komplott aufzudecken (S.452/454), das Häuptling Finow (Finau) gegen Cook geplant hatte. Dumont D'Urville schreibt darüber in "Malerische Reise um die Welt" (Leipzig, Industrie-Comptoir, 1837, Bd. 2, S. 27- 29):

"Mitten unter diesen Zeichen von Liebe und Zuneigung zettelte sich ein schreckliches Complott an, ein Complott, das durch Zufall verunglückte und das wir nie erfahren haben würden, hätte nicht Mariner später Kunde davon erhalten. Finau und die Häuptlinge von Hapai wollten, wenn man dem Erzähler Glauben beimessen darf, bei diesem bu mei (nächtlichen Tanze) Cook und die anwesenden Officiere ermorden und dann die Schiffe wegnehmen. Keiner der Häuptlinge fand die Handlung unpassend oder barbarisch, aber einige meinten, die Nacht sey zur Ausführung des Unternehmens geeigneter, während andere, und an ihrer Spitze Finau, behaupteten, es sey besser, an hellem Tage zu handeln. Dieser Uneinigkeit zu Folge verunglückte der Hinterhalt."

Erforschung Senegambiens

Mollien, G(aspard-Théodore)

Reise in das Innere von Afrika nach den Quellen des Senegal und Gambia im Jahre 1818 auf Befehl der Französischen Regierung. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1823. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bd. 22).XIV, 400 S. Mit 1 mehrfach gefalteten Kupferkarte. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 1200,-

Erste deutsche Ausgabe, selten. - Mollien bereiste 1818 das Gebiet Senegambien und entdeckte die Quellen der Flüsse Gambia und Rio Grande sowie des Senegal. Bis nach Timbuktu vorzustoßen verbot ihm die einbrechende Regenzeit, er gelangte bis Timbo, der Hauptstadt des Gebietes Futa Dschalon. "Er hat als erster Beobachter Senegambien von N nach S durchmessen" (Henze). Seine Beobachtungen konnten die Ermittlungen Parks ergänzen und korrigieren. - Henze III, 508 f; Embacher 210; Kainbacher 314.

Guinea-Küste

Monrad, H.C.

Gemälde der Küste von Guinea und der Einwohner derselben., wie auch der dänischen Colonie auf dieser Küste; entworfen während meines Aufenthaltes in Afrika in den Jahren 1805 bis 1809. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1824. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 37). 8vo. (XV)-XXII, 388 S. (so komplett!). Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 2500,-

Nicht häufiger, interessanter Bericht der Küste von Guinea. Ein längerer Aufenthalt verschaffte Monrad viele Informationen zu Land und Bewohner. Er gibt auch einen Überblick über die Machenschaften der Europäer an der Guinea-Küste. – Engelmann 104; Kainbacher 314.

Neu-Seeland

Nicholas, John Liddiar

Reise nach und in Neuseeland in den Jahren 1814 und 1815 mit den, von Neuholland dahin reisenden, Missionarien gemacht. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1819. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 18). 500 Seiten. Mit 1 Kupfer und 1 Karte. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

€ 3900,-

Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bd. 18. Nicholas (1784-1868), der sich 1812 in Australien niedergelassen hatte, bereiste 1814 zusammen mit dem Geistlichen Samuel Marsden Neuseeland. Die Resultate seiner Reise machten seinen Bericht für lange Zeit zur zuverlässigsten Quelle über die neuseeländischen Urbewohner. Die Jenaische allgemeine Literatur-Zeitung schreibt: "Wieder ein wichtiger Beytrag zur Kenntniss von Polynesien, ein Werk, das allen Classen von Lesern gleich angenehm ist. Die beiden Inseln, aus denen Neu-Seeland besteht, sind nie so umständlich als hier beschreiben worden, und die Beschreibung wird dadurch wichtiger, dass hinführo oft von diesen schönen Eylanden die Rede seyn muss, weil sich nun Missionarien dort niedergelassen haben, welcher Begebenheit

vorliegendes Werk eigentlich seinen Ursprung verdankt. Es hatte nämlich der Prediger Samuel Marsden ... beschlossen, Religion und Civilisation auch auf diesen Inseln zu verbreiten, und er segelte in dieser Absicht, nach den gehörigen Vorbereitungen, am 19. Nov. 1814 aus Port-Jackson in dem Schiffe Active ... nach Neu-Seland ab (Intelligenzblatt der Jenaischen Allgem. Literatur-Zeitung, No. 7, Januar 1818).

Auf den S. 276 – 282 bespricht Nicholas den Kannibalismus in Neuseeland und versucht, Cooks und Forsters Thesen zu widerlegen. Nicholas widerspricht der These Cooks, der Kannibalismus auf der Insel sei auf einen Mangel an Nahrungsmitteln zurückzuführen. "Die Insel erzeugt überall in großem Ueberflusse das nährende Farnkraut ... und vortrefliche Fische werden in ungeheurer Menge gefangen..." Auch Forsters Begründung, schon die Kinder seien von einer "sehr wilde(n) Gemüthsart", was zum Kannibalismus führe, stimmt er nicht zu, er habe "vielmehr ganz das Gegentheil bemerkt, und alle Kinder ... sind ihren Müttern auffallend gehorsam und unterwürfig ... Forster schreibt ferner den Neuseeländern eine Vorliebe für das Essen von Menschenfleisch aus dem Grunde zu, weil es ihnen an animalischer Nahrung, außer Hunden und Fischen, ganz fehle ... Manche versicherten mir ausdrücklich, das Menschenfleisch habe für sie keinen angenehmeren Geschmack, als andere Nahrungsmittel", hält Nicholas dagegen und kommt zu dem Schluss, "daß bloß eine, mit Aberglauben gemischte Rachsucht das bewegende Prinzip ist, welches die Neuseeländer zu Menschenfressern macht..." und dass sie glaubten, "daß sie dem Feinde auch das zweite Leben rauben können, und diese völlige Vernichtung desselben durch Auffressen seines Körpers bewirkt werde..."

Molukken - Java

Olivier, Johannes

Land- und Seereisen im Niederländischen Indien und einigen Britischen Niederlassungen, unternommen von 1817 bis 1826. Aus dem Holländischen übersetzt. 2 Bände. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1829-1833. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bände 53 und 63). XII, 430 S.; XII, 404 S. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gute, saubere Exemplare.

EUR 3900,-

Selten! - Der Verfasser unternahm zwischen 1817 und 1826 wiederholt Land- und Seereisen im Niederländischen Indien. Das erste Hauptstück des 2. Bandes beginnt mit der Ankuft am südlichen Ende von Java. Olivier bereist u. a. die molukischen Inseln, Timor und Banda. An jeder Station seiner Reise studiert er ausführlich Sitten und Gebräuche der Bevölkerung. Im 11. Hauptstück befaßt er sich mit dem Islam.

Australien und Pazifik

Péron, F.A. u. L. Freycinet,

Entdeckungsreise nach Australien, unternommen. in den Jahren 1800 bis 1804. Band 2 (von 2), den Schluß des Reiseberichts enthaltend. Aus dem Französ. übers. u. mit einigen Anmerkungen versehen (von Th.F. Ehrmann). Weimar, Landes-Industrie-Comptoirs, 1819. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 16). 2 Bl., XL, VIII, 484 S. Mit 1 gefalteten Karte. . Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 900,-

Fromm 19884. - U.a. über die Insel King, die Hunter-Inseln, Nordost-Vandiemensland, Geschichte des Meerelefanten oder der Rüsselrobbe, Napoleonsland, Leuwin-, Endrachts- und de Witts-Lande, Timor u.a.m. - Band 1 erschien bereits 1808 in der "Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen".

Georgien, Persien, Armenien

Porter, Robert Ker

Reisen in Georgien, Persien, Armenien, dem alten Babylonien u.s.w. im Laufe der Jahre 1817 - 1820. Aus dem Englischen. 2 Bände. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1823-1833. . (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bd. 35 und 62).8vo. IV, 648 S.; XX, 806 S. mit 1 gefalt. Karte und 2 lithogr. Faltafeln. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gute, saubere Exemplare.

EUR 8500,-

Sir Robert Ker Porter hat während seiner dreijährigen Reisen im Morgenlande mit großer Genauigkeit und Sorgfalt ein Tagebuch geführt und in dasselbe nicht nur alles eingetragen, was sich ihm Bemerkenswerthes darbot, sondern seine Bemerkungen auch an Ort und Stelle niedergeschrieben ... Der erste Band beschäftigt sich hauptsächlich mit seinen Reisen in Georgien, dem Kaukasus und Armenien. Im zweiten Bande schildert er seine Reise nach Babylon, Kurdistan und die anderen Theile des persischen Reiches, welche durch die alte Geschichte des Morgenlandes ein so hohes Interesse erhalten haben. Besonders interessant wird seine Reise durch Kurdistan, ..., dadurch, daß er den Marsch des Xenophon verfolgt und überhaupt überall die classische Vorzeit mit der Fackel der Geschichte beleuchtet und mit der Gegenwart zusammenstellt. (...) Er theilt ferner Nachrichten über die Verwaltung, über die Finanzen, über das Kriegswesen, so wie über die Natur- und Kunsterzeugnisse und über den Handel des persischen Reiches und seiner Gränzen mit und schließt mit der Schilderung seiner Reise durch die Wallachei und die Moldau. (Vorrede). - Engelmann 104.

Belutschiastan und Persien

Pottinger, Heinrich

Reisen durch Beloochistan und Sinde, nebst geographischen und historischen Nachrichten über diese Länder. Aus d. Engl. Mit 1 Karte. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir. 1817. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 12). 8vo. VIII, 604 S. mit 1 gefalteten Karte. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 2900,-

Der Brite Henry Pottiner (1789-1856) reiste 1803 nach Indien, wo er zunächst in der Armee der British-Ostindiencompagnie tätig war, dann zur British Army wechselte und an diversen Kriegen in Indien teilnahm. 1810 unternahm er als einheimischer Händler verkleidet eine Forschungsreise in das Grenzgebiet von Indien und Persien. Auf dieser 2500 Kilometer langen Reise kam er auch nach Belutschistan und brachte zahlreichen Erkenntnisse zur Geographie der bereisten Gebiete mit. Das vorliegende Buch beschreibt diese Reise. Danach erhoffte er sich weitere Aufstiegsmöglichkeiten in der Armee, stieg in der Karriereleiter auf und hatte diverse Posten in Indien und später zu Zeiten des ersten Opiumkrieges nach China geschickt.

Äthiopien

Salt, Heinrich (Henry)

Neue Reise nach Abyssinien in den Jahren 1809 und 1810. Aus dem Englischen übersetzt u. mit einigen Anmerkungen begleitet von Friedrich Rühs. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1815. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erd- und Völkerkunde, hrsg. von F. J. Bertuch, Bd. 4). 8vo. XVI, 480 Seiten mit 1 mehrl. gefalt. kolor. Kupferstich-Karte. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 750,-

Henry Salt (1780-1827) hatte zunächst Lord Valentia als Zeichner und Sekretär auf seinen Expeditionen begleitet; die Reise nach Abessinien im Jahre 1809/10 unternahm er als Gesandter der britischen Regierung. Als Ergebnis brachte diese Reise eine genauere Untersuchung und Aufnahme des Küstenstrichs zwischen der Assab-Bai und Massaua (Henze IV, 731). - Die große Faltkarte, in kräftigem originalen Grenzkolorit zeigt Abessinien (heute: Äthiopien) und die angrenzenden Gebiete Ostafrikas, entworfen nach Beobachtungen und eingezogenen Nachrichten (Notizen) von Heinrich Salt. - Henze IV, 731f; Engelmann 103; Kainbacher 402.

Südamerika

Stevenson, B. W.

Reisen in Arauco, Chile, Peru u. Colombia, in den Jahren 1804 bis 1828. Aus dem-Engl. 1. u. 2. Abtheil. In 1 Band. Weimar, Landes-Industrie-Comptoirs, 1826. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 42). 8vo. XII, 308, VI, 266 Seiten. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 1800,-

Waddingtons Äthiopien-Expedition!

Seltene 2.Reise von Campbell nach Südafrika

Waddington, George und B. Hanbury

Reise in verschiedene Gegenden Aethiopiens. Aus dem Englischen. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1823. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bd. 33). IV, 188 Seiten. Mit 1 gefalteten Karte. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

Angebunden:

Campbell, J.: Zweite Missionsreise in das Innere Südafrica's. Weimer 1823. IV, 300 S. mit 1 Karte.

€ 3800,-

Sehr seltene deutsche Ausgabe! - Waddington reiste 1820-21 zusammen mit seinem Feund B. Hanbury durch das ägyptisch-nubische Niltal. Ihr Ziel war Meroe. Sie schlossen sich unterwegs dem Heerzug unter Ismail Pascha an. Jenseits von Tinareh betraten sie annähernd unbekanntes Gebiet. Sie gelangten als erste bis in den Distrikt Merawe. 'In den weitgestreuten Tempel- und Pyramiden-Ruinen um den Djebel Barkal erkannten sie richtig die Reste der altäthiopischen Kapitale Napata'. (Henze). - Henze V, 435/36; Kainbacher 496.

Zu: Campbell: Seltene 2.Reise nach Südafrika. – Henze I, 487; Kainbacher 80.

Mexiko

Ward, H. G

Mexico im Jahre 1827. 1.+2. Hälfte in 1 Band. Weimar, Landes-Industrie-Comptoirs, 1829. . (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 49).8vo. XVI, 236 S.; IV, 400 Seiten. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 1400,-

Nach dem Englischen des Henry George Ward Esq., Großbritannischen Chargé d'affaires in Mexico, während der Jahre 1825, 1826 und eines Theils von 1827.

Antarktis – das Weddell-Meer Und Siam

Weddell, James

Reise in das südliche Polarmeer, in den Jahren 1821 bis 1824. Weimar, Landes-Industrie-Comptoirs, 1827. (Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 44).8vo. 6, 142 Seiten. Mit 3 gefalt. Karten. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. am unteren Rücken), kl.St. der aufgelösten Bibliothek von Donaueschingen verso Titel. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 4900,-

Beigebunden:

Finlayson, Gesandtschaftsreise nach Siam und Hué, der Hauptstadt von Cochinchina, in den Jahren 1821 und 1822. Weimar 1827. 8vo. XXIV, 394 Seiten.

Erste deutsche Ausgabe. - Der engl. Walfangkapitän Weddell (1787-1834) verließ, auf der Suche nach neuen Jagdgebieten in den antarktischen Gewässern, im September 1822 mit zwei kleinen Schiffen, der 'Jane' und der 'Beaufoy', England. Er suchte die Falkland- und die Südshetlandinseln auf und im Januar 1822 untersuchte er die bereits 1821 gesichteten Süd-Orkney-Inseln genauer, er erreichte Südgeorgia, von hier konnte er bei gutem Wetter und fast eisfreiem Fahrwasser bis 74° 15' s. Br. in der östlichen Weddellsee (er selbst hatte sie König-Georg-IV.-Meer getauft) vordringen. Dadurch hatte er die bisher von Cook erreichte südlichste Breite um 344 km überschritten. Im Juli 1824 kehrte er nach England zurück. - Spence, Antarctic Miscellany 148; Conrad, Bibl. of Antarctic Exploration, 29; Sabin 102431; DNB., Comp. ed. 2218.

Finlayson begleitete 1821-22 die Gesandtschaft des J. Crawford nach Siam und Cochinchina, von wo er mit zerstörter Gesundheit zurückkehrte und bald danach starb. Sein Reisetagebuch erschien noch vor Crawford's Journal. Reich an trefflichen naturwissenschaftlichen und ethnographischen Beobachtungen, bildete es eine erfreuliche Bereicherung der Kenntnis der besuchten Gebiete. Henze II, 218 und I, 751.

